



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,
Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

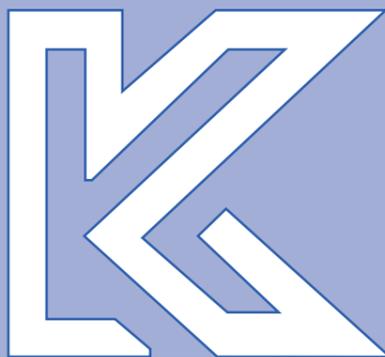
Ausgabe:

03/2024

KUNST KULTUR KIRCHE

Teil 2





Kunst, Kultur und -Kirche?!

Kunst, Kultur & Kirche Teil

Herzlichen Dank ...

Dass Sie unsere Zeitung „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung in welcher Form auch immer. Alle Mitwirkenden an diesem Blatt machen ihre Arbeit ehrenamtlich. Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die uns unterstützen durch einen finanziellen Beitrag. Ohne diesen könnten wir Layout und Druck der Zeitung nicht bezahlen. Dürfen wir Sie in dieser Ausgabe auch wieder um einen Betrag in freiwilliger Höhe bitten? Für diesen Fall finden Sie hier die Kontodaten:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam



Auch im zweiten Teil unserer Serie mit dem Thema ‚Kunst, Kultur und Kirche‘ geht es wieder um verschiedene Blickwinkel auf das Zusammenspiel der drei Begriffe.

Das Titelbild ist wie auch in der vorangegangenen Ausgabe ein Ausschnitt eines der kunstvoll gestalteten Kirchenfenster im Innenraum der evangelischen Kirche in Bad Goisern. Maria Moser als Künstlerin hat gemeinsam mit Martin Deinhofer als Glaser ein Stück Glaubenshoffnung in farbenprächtiges Glas geschmolzen und damit evangelischen Glauben kunstvoll als Kulturgut geschaffen.

Die Farben des ausgewählten Ausschnittes werden auch passend zur Jahreszeit, auf die wir zugehen, kühler. Vom Sommer über den Herbst in den Winter verändert sich vieles, ohne aber an Intensität und Ausdruck zu verlieren. Dankbar und offen dürfen wir uns gemeinsam auch durch diese Zeit bewegen. Möge uns gerade in den als neblig und finster verurteilten Monaten neu bewusstwerden, dass Gottes Schutz und Begleitung bestehen bleibt. Vielleicht ja bei der Feier einer der Gottesdienste am Ende des Kirchenjahres....

*Bleibt behütet,
Pfarrerin Esther
Eder*



„Kunst, Kultur & Kirche“ ein segensreiches Trio - Projekt: „Sternenkindergrab“

(mehr Details auf der Goisererseite)

Der Verlust eines ungeborenen Kindes ist für viele Paare eine schmerzhaft und belastende Erfahrung. Für diese Trauerfälle gab es bisher am Evangelischen Friedhof in Bad Goisern keine offizielle Trauerstätte. Daher haben wir uns entschlossen eine Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof einzurichten, um einen Ort zum Trauern, Gedenken und Erinnern zu schaffen.



Im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl/ Salzkammergut 2024 wird die Workshopreihe Simple Smart Buildings abgehalten, wobei sich ein Workshop der Lehm-bauweise widmet (7 - 12. Oktober). Im Vorfeld haben sich

die Evangelische Kirchengemeinde Bad Goisern und die Kuratoren der Workshops (Friedrich Idam, Andreas Zohner, Günther Kain) zusammengetan, um eine Sternenkindergedenkstätte am Friedhof in Stampflehm-bauweise umzusetzen.

In weitere Folge wurde die international anerkannte, und heuer mit dem Preis der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst ausgezeichnete Lehmbaupionierin Anna Heringer mit dem Entwurf beauftragt. Die Architektin erkannte den Mangel an Rückzugsmöglichkeiten am Friedhof und konzipierte zwei ineinander verschachtelte L-förmige Mauern mit angeschlossener Grabstätte, die trauernden Menschen eine Rückzugsmöglichkeit bieten. Eine Bank in der Nische zwischen den Mauern lädt zum Niederlassen ein und in die Mauer eingearbeitete Nischen bieten Platz für Kerzen und persönliche Gegenstände, die man in Erinne-



rung an die zu früh Gegangenen platzieren kann. Das Bauwerk erhält einen schlichten Betonsockel aus Stampfbeton, der aufgehende Mauerkörper manifestiert sich in gestampftem Lehm mit ablesbarer horizontaler Bänderung der Lehmschichten. Zwei gekrümmte, nach oben strebende Flächen an der Mauerkrone, eingefasst mit einer dezente Kupfereindeckung bilden den oberen Abschluss. In seiner Materialität greift das Stampflehm-Bauwerk mit der Verwendung von Erde als Baumaterial die Vergänglichkeit des Lebens aber auch den Schöpfungsakt Gottes auf.

„Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“ Genesis 2,7

Das Zusammenspiel von geistlicher, funktionaler, gestalterischer wie materieller Dimension verleiht der Gedenkstätte Würde und Eleganz.

Als Evangelische Kirchengemeinde Bad Goisern freuen wir uns, dass wir sowohl eine funktionale, wie künstlerische Bereicherung unseres Friedhofs erhalten und gleichzeitig Menschen mit der Verlusterfahrung eines noch ungeborenen Kindes eine Anlaufstelle für ihre Trauer bieten können. Die Umsetzung im Rahmen des Kulturhauptstadt-Workshops erlaubt die Vernetzung mit der lokalen wie internationalen Kunst- und Handwerksszene und bietet mit begleitenden Vorträgen zur Lehm-Bauweise Interessierten entsprechende Anknüpfungsmöglichkeiten.

<https://www.salzkammergut-2024.at/projekte/simple-smart-buildings/>

*Günther Kain
(Projektverantwortlicher
& Presbyter)*



Warum Coaching besondere „Räume“ des Verstehens und Vertrauens braucht.

Ein Gastbeitrag von Dr. Iris-Daniela Auerbach

Was ist der Sinn von Coaching und wie gelingt eine empathische Kommunikation? Wie entsteht daraus ein gemeinsames Verständnis, ein sinnvolles Miteinander und ein Handeln in die Zukunft hinein? Dafür gibt es drei Räume, die es zu betreten und zu beachten gilt. Der erste Raum ist der Raum der Ankunft. „Ich heiße Dich willkommen. Ich nehme Dich wahr und gebe Dir die Freiheit, dich so zu zeigen, so wie Du bist“. Und „ich gebe Dir die Sicherheit, dass ich nicht werte, dadurch halte ich diesen auch



metaphorischen Raum und schenke dir unabdingbar meine Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. Ich höre zu und nehme Dich an. Ich verlasse jede Ich-Bezüglichkeit und bin für Dich da“. In diesem Zurücknehmen meiner Person gebe ich deinem Raum der Gefühle, Hoffnungen, Ängste aber auch Ideen einen Platz für die seelischen Landungen.

Aus diesem Raum des Vertrauens heraus können Coach und Klientin oder Klient den nächsten Raum betreten: den Raum der Möglichkeiten. In diesem Raum sollst du so erlebbar werden, wie Du wirklich bist. Darin wirst Du nicht unterbrochen. Wir halten diesen Raum. Grundvoraussetzung dafür ist Impulskontrolle – ich unterbreche Dich nicht, nehme Deine Perspektive an, begin

ne mit deinen Augen und deinem Herzen auch deine Welt zu erkennen. Dadurch kann ich deine Gefühle und Gedanken aus deinem Leben heraus verstehen. Mitgefühl und niemals Mitleid ist dafür eine der Grundvoraussetzungen. Aus diesem achtsamen Mitgefühl heraus entsteht die Erkenntnis: Du darfst und sollst so sein, wie du bist. Hier beginnt die transformative Erfahrung: Du kannst beginnen Dich und Deine Welt verändert wahrzunehmen – denn Du als einzigartiger Mensch stehst im Mittelpunkt. Aus diesem zweiten Raum heraus können wir den dritten Raum betreten. Den Raum der Gestaltung. Hier beginnen wir gemeinsam Altes zu erkennen, aufzulösen und in die positive Gestaltung zu überführen. Dafür gibt es Grundlagen, aber keine vorgefertigten Regeln, denn der Raum der Gestaltung ist so individuell wie jeder einzelne Mensch auf dieser Welt.

Dr. Iris-Daniela Auerbach ist Unternehmensberaterin, Kuratorin und betreibt die Galerie AM FLUSS in Bad Ischl. Somit gibt sie auch Künstlerinnen und Künstlern einen ganz speziellen und einzigartigen Raum der Entfaltung und künstlerischen Gestaltung.



AM FLUSS
Salon für ...

PODIUMSGESPRÄCH
GENDER PAY GAP in KUNST und KULTUR
17. Oktober 2024 um 19.00 Uhr
Alte Kurdirektion, Bahnhofstrasse 2, Bad Ischl

Petra Forman
Bildende Künstlerin und Kuratorin

Ina Loitzl
Bildende Künstlerin und Kuratorin

Ruth Mateus-Berr
Künstlerin, Wissenschaftlerin,
Universitätsprofessorin der Universität
für Angewandte Kunst Wien

Elisabeth Schweeger
Künstlerische Geschäftsführung
Kulturhauptstadt Salzburg 2024

Moderation:
Doris Nentwich

Gastgeberin:
Iris Daniela Auerbach
Unternehmensberaterin, Kuratorin, Galeristin

salz
kammer
gut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzburg
friends

Iris-Daniela Auerbach hat vorangegangenen wunderbaren Artikel über die „Räume des Verstehens und Vertrauens“ als Gastbeitrag für „Evangelisch im Salzkammergut“ geschrieben und uns an das Wesentliche im Umgang miteinander erinnert. Gelingendes Leben braucht ermutigende Begleitung von Menschen füreinander. Als Pfarrer und Seelsorger kann ich diesem Verständnis von Coaching, wie Frau Auerbach es beschreibt, vollkommen zustimmen. Gelingende Seelsorge ist möglich, wenn wir die drei Räume des Verstehens und Vertrauens beherrzigen. Mir gefällt vor allem dieses Zuhören, Ernstnehmen und Wahrnehmen meines Gegenübers. Dadurch kann sich der Mensch öffnen und sein Potenzial entdecken, um aus sich selbst gestärkt seinen Alltag zu bewältigen.

Ist nun aber Coaching und Seelsorge dasselbe, oder gibt es da Unterschiede? Wenn ich daran denke, mit welchem Anliegen Menschen zu mir als Seelsorger oder zu kirchlichen Mitarbeitern kommen, dann ist es sehr selten der ausgesprochene Wunsch nach Begleitung im Sinne von Coaching. Oft ist es ein banales Thema oder ein konkretes Anliegen, das nichts Persönliches erkennen lässt, mit dem das Gespräch beginnt. Aber dann erwähnt mein Gegenüber etwas, was über das erste Anliegen hinausführt – vielleicht ein Gefühl, eine Sorge oder sonst etwas, was sie oder ihn beschäftigt. Ein geübter Zuhörer weiß, dass es jetzt entscheidend ist, im intensiven Zuhören zu verweilen und nicht das Gespräch auf ein anderes Thema zu lenken. Ein vertiefendes Nachfragen kann den Raum des Vertrauens öffnen, durch den mein Gegenüber spürt, ich bin angenommen und kann ehrlich reden. Wenn das gelingt, wird das Gespräch kostbar und hilfreich sein.

Von einem Seelsorger wird aber öfter erwartet, dass er Antworten gibt und nicht nur zuhört. Oder kirchliche Mitarbeiter und Seelsorger haben das Bedürfnis, etwas Hilfreiches in gewissen Situationen zu sagen. Die Palette der erlebten Antworten, die ich immer wieder zu hören bekomme, umfasst gut gemeinte Ermunterungen, sowie Erzählungen eigener Erlebnisse bis hin zum Zitieren von Bibelworten. All das ist gut gemeint, ist aber für ein seelsorgerliches Gespräch genau das Falsche. Denn damit versperren wir den Prozess des Sich-Öffnens bei meinem Gegenüber. Wir bringen

unsere Ansichten und Erlebnisse ins Spiel und verspielen damit die Chance, dass mein Gesprächspartner sich auf sich selbst besinnt. Frau Auerbach spricht vom Zurücknehmen meiner Person, durch das ich dem Raum der Gefühle, Hoffnungen, Ängste aber auch Ideen bei meinem Gegenüber einen Platz für die seelischen Landungen gebe. Das zeichnet nicht nur einen Coach, sondern auch einen guten Seelsorger und Begleiter aus.

Und wo bleibt der Trost und der Zuspruch, der doch ein Kennzeichen seelsorgerlicher Begleitung sein soll? Keine Sorge, der kommt schon noch. Wenn ich das Bild von den drei Räumen aufgreife, von denen Frau Auerbach spricht, dann nehme ich mich als Seelsorger auch im zweiten Raum zurück und lerne, meine Impulse zu kontrollieren und abzuwarten, was mein Gesprächspartner selbst an Gedanken entwickelt, indem er die Weite des Raumes spürt, die ich ihm lasse. In der Regel weiß der Mensch selbst sehr genau, was ihm guttut und trösten kann. Er wird es in einem vertrauensvollen Gespräch ganz von selbst aussprechen. Kommt das Vertrauen von innen durch eine neu gewonnene Einsicht, hat das mehr Bestand als jedes Wort von außen. Als Seelsorger werde ich das besonders wahrnehmen und unterstützen. Der dritte Raum gibt dann Gelegenheit dazu, gemeinsam mit dem Gesprächspartner diese Einsicht zu vertiefen und in konkrete Schritte im Alltag umzusetzen.

Coaching und Seelsorge ergänzen sich deshalb auf vielfältige Weise. Wir können nicht genug voneinander lernen.

Von Pfarrer
Dankfried Kirsch





Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 06
pg.aussee-stainach-irdning@evang.at
Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

www.evang-aussee-stainach.at

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Der Sommer ist schon wieder vorüber, es wird Herbst, das sieht man an der Natur und den deutlich kürzer werdenden Tagen. Jede und jeder von uns hat die vergangenen Wochen auf ihre/seine Art genutzt und hoffentlich auch genießen können. Insgesamt wollen wir dankbar sein dafür, dass unsere Region nicht von ganz schlimmen Wetterextremen betroffen war – im Gegensatz zu vielen anderen Regionen in Österreich und angrenzenden Nachbarländern.

Es gab in Bad Aussee am 23.06.2024 einen Festgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche mit evangelischer Beteiligung zur Kulturhauptstadt. Der Frauenchor Bad Aussee feierte sein 100-jähriges Jubiläum und gestaltete zusammen mit der Liedertafel und dem Streichorchester eine von Franz Reichhold komponierte Messe. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde bei einer Agape noch gemütliches Beisammensein gepflegt. Der Gemeindesaal in Bad Aussee erhielt Anfang Juli endlich die schon länger geplante Sanierung durch einen neuen Anstrich und neue Beleuchtungskörper. Danke an alle, die beim Ausräumen, Entsorgen, Waschen, Putzen und Wiedereinräumen geholfen haben. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an Herbert Seebacher, der die alten Neonröhren entfernte und die neuen Lampen montierte. An der Westseite gibt es jetzt eine Magnetwand, an der Bilder und Zeichnungen aufgehängt werden können. In den kommenden Wochen werden noch Adaptierungen vorgenommen, damit für alle, die den Gemeindesaal benutzen, gute Voraussetzungen gegeben sind.



Die Kinder-Nachmittage mit der Bezeichnung „Happy Children's Day“, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 15-17 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Bad Aussee stattfinden, sind ein echtes Highlight, sie stellen eine wahre Bereicherung für die Pfarrgemeinde dar! Herzlicher Dank den beiden engagierten Müttern Silvia Rastl und Daniela Herold.

Einen schönen Herbst wünschen

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann und Kuratorin DI Waltraud Hein

Neuhauser Kirchenfest

Am ersten Sonntag im Juli, das war in diesem Jahr der 7. Juli, fand dieses wieder statt. Die Organisation lag bei Pfarrer Friedrich Rössler aus Schladming und Wolfgang Carlsson aus der eigenen Pfarrgemeinde. Zahlreiche Kollegen wirkten mit, wie Pfr. i.R. Gerhard Krömer (evang.), Pfr. i.R. Günther Zgubic (kath.), Pfr. Meinhard Beermann, Pfr. Bernhard Hackl (evang.) sowie von der Allianz, wo Hilli Plonner, Herbert Angerer Teile des Gottesdienstes übernahmen, ebenso wie Wolfgang Carlsson. Die musikalische Umrahmung wurde vom Kirchenchor Rutzenmoos, Joanna Charalampous und Sherry Deutschmann gestaltet. Rund 115 Personen waren zum Gottesdienst gekommen. Von einem kurzen Regenschauer ließen sich weder Mitwirkende noch Besucher vertreiben. Im Anschluss gab es Bewirtung mit Riesenbrezen, Kaffee und Kuchen, gespendet von der Pfarrgemeinde Schladming, auch andere Getränke waren bereitgestellt. Die Kollekte wurde zur Hälfte dem Verein „Brücken zur Welt“ und der Erhaltung der Kirchenruine zur Verfügung gestellt.



Die Sonntagsandachten im Juli und im August sowie am 1. Septembersonntag waren unterschiedlich gut besucht. Die Gestaltung erfolgte durch verschiedene Pfarrer und LektorInnen. Den ökumenischen Abschlussgottesdienst feiern Wolfgang Carlsson und Pfr. i.R. Günther Zgubic am 8. September in der Schlosskapelle in Trautenfels mit hoffentlich vielen Teilnehmern.

Pfarrausflug

Auch in diesem Sommer fand ein Pfarrausflug statt; am 8. August ging es mit einem Zwetti-Bus ins Mostviertel nach Waidhofen/ Ybbs. Dort wurde die schöne

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

06. 10. 2024: Erntedank-Gottesdienste, 9 Uhr in Bad Aussee, 10:30 Uhr in Bad Mitterndorf.

13. 10. 2024: Eidner Singspiel, 10 Uhr Bad Aussee.

31. 10. 2024: Reformations-Gottesdienst um 19 Uhr in Bad Aussee.

Altstadt mit einer fachkundigen Führung erkundet. Zum Mittagessen ging es nach Konradsheim, wo neben einem guten Essen auch ein schöner Ausblick hinunter ins Tal auf die Teilnehmer wartete. Danach fuhr der Bus



nach Großbraming, wo die Besichtigung des Kutschen- oder des Krippenmuseums auf dem Programm stand. Besonders das K u t s c h e n m u s e -

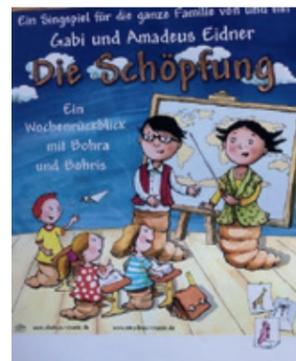
um bot viel Interessantes, auch die Erzählungen des Museumsbesitzers waren höchst amüsant. Die Teilnehmer an diesem Ausflug waren „bunt gemischt“, von Bad Aussee bis Arding, evangelisch oder katholisch; ein Dank geht an alle, die mitgefahren sind sowie an den Buschauffeur, Herrn Speckmoser, der alle „Ausflügler“ wieder gut nach Hause gebracht hat.

Urlaubsseelsorger

Pfarrer i.R. Reinhold Heinemann war von 11. August bis 1. September als Urlaubsseelsorger im Sprengel Bad Aussee unserer Pfarrgemeinde tätig. Er übernahm in dieser Zeit die Gottesdienste in Bad Aussee und Bad Mitterndorf, ebenso 2 Andachten in Neuhaus. Zusätzlich bot er ein umfangreiches Programm mit Singenden, Gesprächsrunden und Wanderungen an. Wir danken Herrn Pfarrer Heinemann für sein großes Engagement und seinen Dienst in unserer Pfarrgemeinde sehr herzlich und wünschen ihm und seiner Gattin alles Gute.

Eidner Singspiel

Am Sonntag, den 13. 2024 findet in der evangelischen Kirche in Bad Aussee ein ganz besonderer Gottesdienst statt. Es wird das Singspiel „Die Schöpfung“ von Gabi



und Amadeus Eidner aufgeführt. Eine besondere Einladung ergeht an Familien mit Kindern, aber auch Großeltern, größere Geschwister und Freunde dürfen gerne mitkommen, damit die Kirche gut gefüllt wird. Beginn ist um 10 Uhr, deshalb entfällt auch der Got-

tesdienst in Bad Mitterndorf.

Dank Wenn wir Erntedank feiern, ist es Zeit, einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Pfarrgemeinde auszusprechen, die sich ehrenamtlich engagieren und so mithelfen, die vielen anstehenden Aufgaben zu erfüllen. Das betrifft die Mesnerinnen, die Organistinnen, die Lektorinnen und Lektoren, alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, diejenigen, die Kreise leiten und Veranstaltungen organisieren und auf diese Weise zum Kennenlernen und besseren Verständnis der Gemeindemitglieder beitragen. Ebenso soll den fleißigen Helferinnen und Helfern gedankt werden, die sich um die Arealpflege rund um die Kirchen kümmern und dafür sorgen, dass alles gepflegt aussieht. Manche Personen bringen sich stärker ein als andere; manche Tätigkeiten werden von zu Hause aus erledigt, wie die Betreuung der Homepage oder wichtige Arbeiten am Computer, von denen die Mitglieder der Pfarrgemeinde normalerweise nichts mitbekommen, auch diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soll gedankt werden. Jede und jeder, die/der irgendeine Aufgabe innerhalb der Pfarrgemeinde übernommen hat und diese auch gewissenhaft ausführt, leistet einen ganz wichtigen Beitrag zum Funktionieren.

Freud und Leid

Verabschiedungen:

Christa Schleifer im 86. Lj.

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindesaal Pfarrhaus Bad Aussee

Seniorenkreis

Seniorenkreis: 14-tägig, jeweils am Dienstag um 15 Uhr; nächstes Treffen am 24. September 2024, fortlaufend.

Ökumenischer Frauenkreis

immer am 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarrer Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen

Alle Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-goisern.at

Alle 9:00 Uhr Gottesdienste werden über Youtube live gestreamt:
www.youtube.com/watch?v=IVc2D4O14Yg

Die neue Evangelische Krabbelstube ist in Betrieb gegangen:

Es freut uns sehr, dass wir seit Anfang September mit zwei Krabbelstubengruppen in der neuen Krabbelstube Perndanner Promenade 11 in Betrieb gehen konnten. Überaus dankbar bin ich, dass wir ein sehr gutes Team von Pädagoginnen und Assistenzkräften haben. Mit Doris Greunz (Pädagogische Leitung) Sabrina Sunkler (Pädagogin), Nicole Langer-Unterberger, Manuela Gamsjäger und Denise Engl (Assistenzkräfte) sind die Krabbelstubenkinder in sehr, sehr guten Händen.

Bedanken möchte ich mich bei der politischen Gemeinde für den Neubau und alle Unterstützung, damit dieses Projekt verwirklicht werden konnte.

Außerordentlich möchte ich mich seitens unserer Pfarrgemeinde bei Dipl. Ing. Erich Kieneswenger

bedanken. Er hat mit seinem großartigen Fachwissen den Neubau der Krabbelstube mit großem Engagement begleitet und betreut.

Wir als Rechtsträger freuen uns, dass wir mit dem Betrieb der neuen Krabbelstube für die Goiserer Familien einen unterstützenden Beitrag leisten und damit unserem diakonischen Auftrag gerecht werden dürfen.

Schon Jesus hat gesagt:

„Lasst die Kinder zu mir kommen. Ihnen gehört das Reich Gottes.“

Herzlich einladen dürfen wir zum Tag der offenen Türe am 24.Oktober von 15:00-17:00.

In diesem Sinne wünsche ich von Herzen Gottes Segen. Günter Scheutz Pfr.

Sternenkindergrab „Jetzt geht's los“ – Mithilfe erwünscht!

Sternenkindergrab „Jetzt geht's los“ – Mithilfe erwünscht! In der Woche vom 07. bis 11. Oktober wird das Sternenkindergrab gebaut werden. Einerseits werden die Teilnehmer des Workshops im Rahmen des Kulturhauptstadt Projektes daran bauen und **zusätzlich sind wir alle eingeladen uns zu beteiligen.**

Am Dienstagvormittag werden Kinder des evang. Kindergartens mithelfen

Am Donnerstagvormittag werden Kinder der Volksschule Bad Goisern helfen

Freitagnachmittag 11.10 ab 14:00 sind alle eingeladen mitzuhelfen, Lehm zu stampfen, um ganz persönlich einen Beitrag für dieses gemeinsame Sternenkinder Denkmal und Grab zu leisten.

Unser gemeinsames Ziel ist es, einander in der Trauer und im Glauben zu tragen, sowie die Hoffnung zu stärken.



Was tun im Anlassfall? Was tun, wenn mein Kind während der Schwangerschaft verstorben ist?

Erste Informationen gibt es direkt im Krankenhaus (Beisetzung im Familiengrab, in einem eigenen Grab oder auch im Sternenkindergrab)

Es kann sehr hilfreich sein, sich von den jeweiligen Krankenhaus Seelsorger/innen begleiten zu lassen

Kontaktaufnahme mit der Bestattung
Kontaktaufnahme mit der Pfarrgemeinde bzgl. der Beisetzung im Sternenkindergrab (od. auch Familiengrab od. Einzelgrab)

Ihr könnt uns als Seelsorger in jedem Fall kontaktieren. Wir helfen, wo wir können.

Pfr. Benjamin Pölzleitner und Pfr. Mag. Günter Scheutz

„Gott is ma untakema“

So geht es manchen von uns. Deshalb wird es von 21.10-10.11. eine oberösterreichweite Plakataktion geben mit zahlreichen Lebensgeschichten mit Links zum digitalen Ansehen. Lasst euch inspirieren, eure eigene Geschichte mit Gott zu entdecken.



Freud und Leid

Taufen:

Moritz Schilcher, Ylvi Fischer, Cherubin Trummer, Olivia Winterauer, Fini Winterauer, Hannah und Sophie Loidl, Matthias Gamsjäger, Mirjam Pölzleitner, Frieda Kaiser, Leon Pfandl, Michael Johann Huber, Noah Matuschek und Fabio Reisenauer

Trauerungen:

Lea Kriks BEd und Ing. Gernot Riedl
Melanie Eitzinger und Michael Manigatterer
Judith Sauer BA BEd und Mag. Manfred Stimez
Birgit Winterauer Bsc. und Dominik Kaiser
Melanie Claudia Wiesauer und Jürgen Aschauer
Yasmin Tabea Broska und Joel Schmalnauer

Verabschiedungen:

Walter Gamsjäger im 91. Lj.
Ferdinand Neff im 74. Lj.
Franz Rehn im 74. Lj.
Alfred Pilz im 90. Lj.
Elisabeth Ludwig im 69. Lj.
Herwig Schilcher im 62. Lj.
Maria Unterberger im 85 Lj
Christian Schmaranzer im 53. Lj.

Besondere Gottesdienste im Herbst:

05. Oktober 11:00 Uhr Kalmoskirche: Evangelischer Berggottesdienst mit anschließendem Hüttenfest auf der Goisererhütte

06. Oktober 9:00 Uhr Erntedank Festgottesdienst
gemeinsam mit unserem evang. Kindergarten

13. Oktober 9:00 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

31. Oktober 19:30 Uhr Reformationsabendgottesdienst
gestaltet vom Teenkreis

01. November 9:00 Reformationsgottesdienst und im Anschluss 10:00 Friedhofsandacht

24. November 9:00 Ewigkeitssonntag gemeinsamer Gedenkgottesdienst an unsere lieben Verstorbenen





Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B.
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
pg.bad_ischl@evang.at, www.evangbadischl.at

Pfarrer: Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch, Tel.: +43 699 188 78 496
Sprechstunde: jeden Fr. 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kuratorin: Veronika Houdek, Tel.: +43 699 188 77 576
Sprechstunde: jeden Mo. 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste in der Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

29.09. um 11.00 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank mit Prädikant Dietmar Geiger

Termine demnächst auf unserer Homepage: www.evangbadischl.at



Erstes Friedensgebet der Interreligiösen Initiativen OÖ



Die Plattform „Interreligiöser Dialog Bad Ischl“ war Gastgeber für das erste Friedensgebet der Interreligiösen Initiativen oberösterreichweit. Am 29.6.24 fand die erste Veranstaltung am Friedensplatz am Kalvarienberg in Bad Ischl statt. Bei diesem Event ergab sich die Gelegenheit, mit vielen Vertretern unterschiedlichster Glaubensgemeinschaften ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns über das vielfach genutzte Angebot und die rege Teilnahme!

„Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen.“



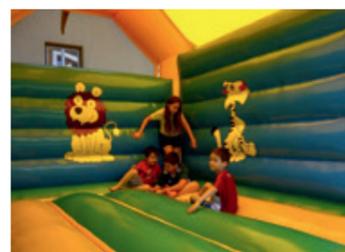
Mit Markus 13:31 durften wir am 30. Juni nach langer Zeit wieder einmal eine Kindstaufe im Gemeindegottesdienst feiern. Herzliche Gratulation und Gottes guten Segen der Familie!

Urlauberseelsorge im Sommer 2024 in Bad Ischl und St. Wolfgang

Wir möchten auf diesem Weg unseren herzlichen Dank an unsere Urlauberseelsorger des heurigen Sommers, Pfarrerin Nicola Nehmzow, Pfarrer Andreas Krestel und Prädikant Dietmar Geiger, aussprechen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihr offenes Ohr haben sie nicht nur den Urlaubern, sondern auch der ganzen Gemeinde wertvolle Impulse mit auf den Weg gegeben. Wir sind dankbar für die Gelegenheit zur Begegnung, die unsere Gemeinschaft bereichert hat. Möge ihr Engagement auch weiterhin viele Herzen berühren und Menschen zusammenführen.

Gemeindefest – gemeindeübergreifend – Gemeinde feiern

Am 21. Juli feierten wir unser diesjähriges Gemeindefest. Es versammelten sich Menschen, um gemeinsam zu lachen, Erinnerungen zu teilen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Unter den Gästen durften wir, neben Pfarrer Dankfried Kirsch, der den Gottesdienst im Vorfeld für uns gestaltete, auch Kurator Johannes Pilz aus Hallstatt mit Ehefrau Ursula, begrüßen. Eine knappe Woche später, am 27. Juli, traten einige unserer Gemeindeglieder die Zug- und Schifffreise an, um das Pfarrfest unserer Verbands – Gemeinde in Hallstatt zu besuchen. Es wurden zahlreiche Besucher von nah und fern angezogen und sorgten für eine lebendige Atmosphäre. Viele Botschaften von Zusammenhalt und Freude kamen während des Festes deutlich zum Ausdruck. Wir fühlten uns sehr willkommen und dankbar!



Musik, die bezaubert ...



Auch über die Sommermonate durften wir wieder mehreren Konzerten in der Kirche lauschen. Alle Künstler*innen lieferten eine beeindruckende Performance ab.

Viele Emotionen und die Magie der Musik inspirierten und fesselten die Zuhörer



Abschied von Pfarrer Christian Öhler

Am 1. September verstarb sehr plötzlich der bekannte und beliebte Pfarrer unserer katholischen Schwesterkirche Dechant Christian Öhler nach einer Bergmesse beim Abstieg vom Traunstein. Als Evangelische Pfarrgemeinde sprechen wir unseren Schwestern und Brüdern in ökumenischer Verbundenheit unsere herzliche Anteilnahme aus. Wir sind Christian dankbar für 14 Jahre gemeinsamen Weges in der Ökumene. Gott schenke ihm Ruhe und Frieden.

Freud und Leid

Taufen:

- Tobias Spielbüchler
- Emma Mayerhofer
- Nika Taleei
- Mariella Kogle

Trauung:

- Anna Vorderderfler und David Gstöttner
- Vera Kopfer und Robin Dreisbach
- Martina Kowalska und Tobias Schreckeneder

Beerdigungen/Verabschiedungen:

- Theresia Nöbauer im 91. Lj.

Herzliche Einladung:

- 21.09. von 10-17 Uhr:** Holzbauwelten im Pfarrhaus
- 29.09. um 09.30 Uhr:** Gottesdienst zu Erntedank in Bad Ischl mit Prädikant Dietmar Geiger
- 29.09. um 11.00 Uhr:** Gottesdienst zu Erntedank in St. Wolfgang mit Prädikant Dietmar Geiger
- 06.10. um 14:30 Uhr:** Feierliche Amtseinführung von Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch durch SI Dr. Gerold Lehner
- 20.10. um 09.30 Uhr:** Gottesdienst in Bad Ischl mit Bischof Mag. Michael Chalupka
- 31.10. um 18.00 Uhr:** Gottesdienst zum Reformationsfest mit Pfarrer i.R. Martin Sailer
- 01.11. um 13.30 Uhr:** Allerheiligenandacht auf dem Friedhof mit Lektor Matthias Gschwandtner

Schulbeginn

Liebe Schulanfänger,



euer Besuch am Sonntag, den 7.7.2024, war mir eine große Ehre! Ihr wart meine „Ehren-Gäste“ – und durftet in den ersten beiden Reihen sitzen. Sogar eine Band hat im Altarraum für euch musiziert. Ich habe es mit euch und unserer Frau Pfarrer Esther

Eder sehr genossen, gemeinsam euren „Rucksack“ mit vielen wichtigen Sachen für den Schulanfang zu packen: Mut, Freude, Vertrauen auf Gott und dass er uns hilft und stärkt, einen Speicherplatz im Kopf, eine Jause, Freunde, ...

Besonders berührt hat mich, als euch Esther gemeinsam mit eurer neuen Religionslehrerin Dagmar Loidl den Segen gegeben hat. Ich wünsche euch von Herzen einen guten Schulstart – und freu mich, wenn ihr mich wieder mal im Gottesdienst besuchen kommt!

Herzlichst, eure Kirchenmaus Katharina

PS: Ein bisschen traurig bin ich aber – es sind sehr viele Geschenke übriggeblieben (die stehen jetzt ganz alleine im Pfarrhaus in einer Schachtel). Bitte richtet liebe Grüße an jene aus, die nicht dabei waren, vielleicht klappt es das nächste Mal ...

100 Jahre Brigittaheim – wir feiern durchs Jubiläumsjahr



Viele Veranstaltungen haben in diesem Jubeljahr schon stattgefunden. Ganz besondere Momente der Gemeinschaft und Dankbarkeit waren Ende Juli die Feier mit den Bewohnenden und der Festgottesdienst mit den Feierlichkeiten im Gemeindesaal im Anschluss.

DANKE liebes engagierte und große Team rund um das Brigittaheim für eure Herzlichkeit, euren Einsatz und den ganz speziellen Geist, den ihr im und rund ums Haus immer wieder sichtbar macht!

Auch im Herbst gibt es noch so manchen Anlass das Miteinander und Füreinander zu genießen....

Herzliche Einladung zum Dank-Gottesdienst mit unserem Superintendenten Dr. Gerold Lehner am So., den 3.11. mit anschließender Kirchenführung und wer möchte gemeinsamen Mittagessen im Gosauerhof!

Neues: Friedhof

Seit kurzem erstrahlt das Innere unseres Friedhofes wieder in neuem Glanz. Die Einfassungen der Urnengräber an der linken Wand wurden begradigt und der Mittelweg, für Gehhilfen, Rollstühle und Stöckelschuhe sicher passierbar, gepflastert.

Wir bedanken uns für die sorgfältige Arbeit bei der FA Ivobau, allen die ehrenamtlich geplant, organisiert und geholfen haben, sowie bei Franz und Markus Gamsjäger, vulgo Marxn, für die Humusspende!



Willkommene Unterstützung

Zivildienstler Philipp Hirscher, vulgo Kiwei, aus Rußbach bereichert seit einigen Wochen unser Team im Brigittaheim. Ob rasenmähen, trimmen, abwaschen, zusammenräumen, putzen, ausmustern, reparieren, Kopierpapier u.a. schleppen, Hecken einwintern und



bestimmt bald Schneefräsen, unser freundlicher Philipp ist immer motiviert, packt an und denkt mit. Wir freuen uns, dass du bis April bei uns bist und bedanken uns für dein Engagement!

Besuch aus dem Burgenland



Der evangelische "Gesangverein Eintracht StooB" unternahm mitsamt seinen Fans einen Wochenend-Ausflug in die Gosau. Sie folgten dabei einer Einladung der ehemaligen Stooberin Bettina Gamsjäger, die es vor einigen Jahren der Liebe wegen zu uns verschlagen hat. Neben einer Traktorfahrt zu einer typischen Schleifsteinhauerhütte und einer Rundfahrt durch Bad Ischl stand auch ein Gottesdienstbesuch am Programm. Gemeinsam mit der OrtpfarrerIn feierte die Stoober PfarrerIn Irmi Langer den Gottesdienst. Der Chor unter der Leitung von Birgit Wohlmut trug mit seinem Gesang zur festlichen Gestaltung bei. Abkühlung an diesem heißen letzten Sommerwochenende fanden alle am Ufer des Vorderen Gosausees.

Chance Veränderung -Mutterschutz und Einladung

Mit Oktober verabschiedet sich unsere PfarrerIn Esther Eder erneut für 3 Monate in den Mutterschutz. Pfarrer Dankfried Kirsch wird die Administration unserer Pfarrgemeinde fortsetzen.

Die sonntäglichen Gottesdienste werden von Gastpredigenden gefeiert. Herzliche Einladung! Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren gibt es ab Oktober für alle Sonntage ohne Kindergottesdienst ein zusätzliches Angebot: Feiert den Gottesdienst doch gemütlich und mit Kleinkind(ern) im Gemeindesaal im Brigittaheim vorm Bildschirm mit! Nähere Infos bei Esther/Xand.

Freud und Leid

Taufen:

Lena Wallner
Livia Pomberger

Trauungen:

Johanna und Roman Moser, vorm. Egger
Birgit und Andreas Gamsjäger, vorm. Roth
Sylvie und Christian Gamsjäger, vorm. Krumböck
Marlene und Thomas Wallner, vorm. Sams

Verabschiedungen:

Gerda Laserer, im 101. Lj.
Liselotte Johanna Kneschk, im 93. Lj.

Highlights: Alle Jahre wieder...

Konzert am Sa., den 16.11. um 19:30Uhr in der Evang. Kirche Gosau

Zum festlichen Konzert mit dem „Ensemble Musica Sonare“ möchten wir ganz herzlich einladen. Unter dem Titel „Trompeten erschallet“ hören wir festliche Musik für zwei Trompeten und Orgel von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Domenico Scarlatti, u.a. Die Interpreten, alle Profimusiker, kommen aus Oberösterreich, haben schon mehrmals in Gosau mit großem Erfolg konzertiert und das Publikum jeweils begeistert. Das Konzert ist auch ein Beitrag zum Jubeljahr „100 Jahre Brigittaheim“. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. P.P.

Kirchstuhllösen

Am 1. Adventsonntag möchten wir wieder zum traditionellen Kirchstuhllösen vor und nach dem Gottesdienst im Brigittaheim einladen.

Weitere Termine auf unserer Homepage

www.evangosau.at

oder auf Plakaten im Ort.



Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Reformationstag, Mi 31.10. 9 Uhr Gottesdienst Obertraun, 10.15 Uhr Gottesdienst Hallstatt
Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen, 1.11. Obertraun 13.30 Uhr, Hallstatt 15 Uhr.

Bitte den Gottesdienstplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at



Gartenfest 2024 – unser Highlight

Unser Gartenfest am 27. Juli hat heuer mit einem zusätzlichen Angebot aufgewartet! Ein eigenes Kinderprogramm sorgte für Unterhaltung und Spaß bei unserem Nachwuchs: Jenny Pilz schminkte die Kleinsten und spielte mit ihnen im Freien. Im kühleren Betsaal gab es jede Menge Spielangebot von Ines Moder und ihren Helfern. Die Kleinen haben es sichtlich genossen. Neben dem Kulturhaus konnte man ein Fotoshooting mit den Luthers machen, was auch die Touristen nützten.



Trotz der Hitze füllte sich unser wunderschöner Garten immer mehr und die Gäste genossen unsere Schmankekerl vom Hasenöhr bis zur Heurigenjause und natürlich die großartigen Mehlspeisen bei schwungvoller Musik der Gizikogla! Am späteren Nachmittag kam dann die



Obertrauner Stammtischmusi über den See zu uns! Sie spielte mit viel Schwung bis in die späte Nacht hinein!

Auch heuer durften wir wieder die älteste

Teilnehmerin ehren und ihr das Traditionsgeschenk der Familie Törö/Csombai überreichen: Elisabeth Heiningler freute sich sichtlich über den Kuchen und die Blumen! Unser erkrankter Pfarrer wurde heuer seelsorgerlich von der Tourismus-Pfarrerin Nicola Nehmzow vertreten, die gemeinsam mit Reinhard Pilz einen geistlichen Impuls setzte.

Neben den vielen Gästen aus Nah und Fern kam auch eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde (Pfarrgemeinde Bad Ischl) mit ihrer Kuratorin Veronika Houdek. Wir haben uns über ihren Besuch sehr gefreut!

Der große Erfolg unseres Gartenfestes ist wie jedes Jahr den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Spendern und der grandiosen Zusammenarbeit aller zu verdanken!

Kurator Johannes Pilz



Aus der Arbeit mit Kindern:

FBI-Woche 2024 – Ferien-Bibel-Tage

Zum 5. Mal trafen sich Freunde bei der FBI-Woche. Ganz bewusst traf dieses Mal evangelisch auf katholisch. Zwei Kinder unterhielten sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Gemeinsam wurden die Gebetsräume in Hallstatt und Obertraun besichtigt und eine Fotowand für die Renovierung der Christuskirche gestaltet. Mit dieser Fotowand trafen die Kinder auf Reisende. Manche hatten Zeit, andere waren kurz angebunden und andere gingen einfach vorbei. Alles in allem war es eine wunderbare neue Erfahrung beim Spendensammeln für die evangelische Kirche in Hallstatt mit helfen zu können. Insgesamt sammelten die Kinder 210 Euro und viele neue Eindrücke. Es war wieder eine großartige Woche, die mit der Kisten-Kirche zum Thema „Gemeinde ist wie...“ endete. Verschiedene Überschriften kennzeichneten den Gottesdienst und die 4 Stationen, an denen die Eltern mit ihren Kindern dem Thema auf den Grund gehen konnten. Sie fanden heraus, dass Kirche

- ein Ort der Erleichterung ist,
- wo ich willkommen bin,
- wo mein Name bekannt ist,
- Wo Gott mich ruft,
- Wo ich auf Gottes Wort höre.

Den Abschluss der Kisten-Kirche bildete der Sockensegen der Kirche kunterbunt. Wer möchte, durfte für den Socken-Segen die Schuhe ausziehen.

Großer Gott. Wir stehen hier sockig vor dir. Ganz ungeschützt.

Vielleicht sind unsere Füße verschwitzt oder stinken s ein bisschen.

Danke, dass wir genauso vor dir stehen dürfen und du uns segnest.

Gott, der Vater, segnet dich. Er hat dich geschaffen. Er kennt dich.

Er weiß um deine Verletzlichkeit, deine peinlichen Momente und deine unangenehmen Situationen. Und er liebt dich.

Jesus, der Sohn, segnet dich. Er geht mit dir, wenn du

schwierige und anstrengende Wege gehen musst. Er ist an deiner Seite, wenn du durch deinen Alltag rennst. Wie eine Socke begleitet er dich bei jedem Schritt.

Gott, der Heilige Geist, segnet dich. Wie eine wärmende Wollsocke umgibt er dich und ist dir ganz nahe.

Er umhüllt dich mit seinem Segen.

So segnet dich Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.



Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen Gabi, Gerti und Rosi und an alle, die dafür gesorgt haben, dass wir wieder das Festzelt benutzen durften. Danke an die Eltern, die mitgeholfen haben, die Kinder nach Hallstatt zu bringen.

Seid behütet, Ines

Wichtig zum Schluss: In diesem Schuljahr wird es Veränderungen in der Arbeit mit den Kindern geben. Genauere Informationen folgen per Mail oder Post.

Freud und Leid

Verabschiedungen:

28.6.24 Elisabeth Staudinger, Obertraun (100. Lj.)

23.7.24 Karl Binder, Hallstatt (75. Lj.)

Kinder- & Jugendarbeit

Kinderblick - So war der Sommer



KiGo – 10.30Uhr Djego (Der junge evangelische Gottesdienst)

Grillvilla
Folgende Sonntage: 13.10., 10.11., 8.12.

KidsTreff

(für alle Kids ab dem Vorschuljahr bis zur 3. Klasse VS)
Folgende Freitage, 15.00 – 16.30Uhr, Grillvilla 4. & 18.10.

Proben für das Weihnachts-Singspiel:
voraussichtlich an folgenden Freitagen, 15.00Uhr 8., 22. & 29.11., 6.12.

Treff.Punkt

(für alle Kids ab der 4. VS bis zur 3. MS)
Folgende Samstage, 16.30 – 18.00Uhr, Grillvilla: 5. & 19.10., 9. & 23.11., 14.12.

Nähere Infos und alle Termine auf unserer HP!

BAD GOISERN



"Unter dem Schirm des Höchsten", nach Psalm 91, war das Motto der heurigen Zirkuswochen, sowohl im **Jungscharlager** als auch in den **Erlebnistagen** in der Grillvilla.

Passend zum Thema wurden fleißig Schirme bemalt und Jonglierbälle hergestellt.

Highlight war in diesem heißen Sommer sicher die „Wasser-Rutsche“ auf der Grillvilla-Wiese!

Auch für die Altersgruppe der 4-5 jährigen gab es wieder „**Sommer-Tage Mini**“.

„Was für ein Mensch, dem Wind und Wellen gehorchen!“ Auf unserer Reise in biblische Zeiten spürten wir im Mini-Theater der „Sturmstillung Jesu“ nach. Sehr dankbar für die tollen Teams und die Gemeinschaft mit und unter den Kindern blicken wir zurück. Am Segen Gottes ist alles gelegen!!

A.J.



HALLSTATT - OBERTRAUN

FBI-Tage (Ferienbibeltage) in Hallstatt und Obertraun

Zum 5. Mal fanden auch heuer wieder im August die FBI-Tage in Hallstatt und Obertraun mit etlichen Kindern statt. Dieses Jahr haben sich die Kinder besonders um unsere Kirchen bemüht. Nicht nur die Erforschung unbekannter Nischen und Ecken stand auf dem Programm, sondern auch Martin und Katharina Luther weckten die Neugier der Kinder. Auch gab es viel Kontakt mit Gästen aus aller Welt in Hallstatt. Die Kinder halfen mit, Geld für den Erhalt der Christuskirche zu sammeln. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Ferienbibeltage beigetragen haben.



JUGEND IM SALZKAMMERGUT:

Sommerpause und trotzdem was los

Traditionell fand unser ComeTogether zum Ferienbeginn am Strandbad Untersee statt. Über 50 Jugendliche aus dem Salzkammergut und Schladming freuten sich über Gemeinschaft und Begegnung, Spaß und Spiel, das Grillen und Chillen und natürlich unser Beachvolleyball-



GOSAU

Schon Tradition: Konfi-Nachtreffen in Gosau

Alle Jahre wieder ladet das Konfi-Team die letzten drei Jahrgänge unserer Konfirmierten in den Sommerferien zum Austausch und Grillen hinterm Pfarrhaus ein. Die rege Teilnahme hat uns in diesem Jahr besonders positiv überrascht. Es wurde ein langer, gemütlicher Abend voller Gemeinschaft! Liebe Jugendliche, macht weiter so -geht euren Weg, wir sind stolz auf euch!



Ausblick Termine Herbst 2024

BAD GOISERN

KiGo – 9.00Uhr m. kinderoffenem Abendmahl

gemeinsamer Start in der Kirche, KiGo in der Grillvilla; für das Abendmahl zurück in der Kirche)
Folgende Sonntage: 6.10., 3.11.
1.12.: Jung & Alt Gottesdienst am 1. Advent

GOSAU

MutterKindRunde

jeden Freitag im Gemeindesaal im Brigittaheim
9.30-11.00Uhr
Infos bei Esther (0699 813 567 43)

Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat – sowie am 31. Oktober um 9.00Uhr
an allen anderen Sonntagen: **Gottesdienst Übertragung für Eltern mit Baby/Kleinkindern** im Gemeindesaal im Brigittaheim

Erlebnismittage

monatlich– die nächsten Termine und nähere Infos in der Schule, auf Plakaten und unserer HP!

GeneralAgentur Mittendorfer
4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b



Thomas Mittendorfer Sabine Neubacher Julia Hochdaninger Karl-Heinz Bernld
Tel. + 43 664 41 50 523 Tel. + 43 664 39 16 327 Tel. + 43 664 82 50 838 Tel. + 43 676 56 29 883

Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut
Meine Bank

Gosauer Versicherung
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...

ELEKTRO HIRSCHER
Wir installieren Sickerkehrl! und machen Licht!

BERNER
DACH • FASSADE • MEISTERBETRIEB

Psalmworte, Kalender, Karten...
auch in Mundart
Regionaljuwel.at

Konditorei Zauner
Bad Ischl

SCHNITZHOFFER
Schnitzhofer Technik GmbH
Service - Reparatur - Verkauf

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

Tischlerei GASSNER
Fenster Türen Möbel

INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
Elektrotechnik - Brandschutz

Bilanzbuchhaltungs GmbH
Bachergasse 5 · 4824 Gosau

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

"SCHLAFEN WIE IN DA NATUR!"
TISCHLEREI LASERER
www.laserer.at

hagebau EISL
das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter

Bäckerei Maislinger
Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.

ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER

SPARKASSE
Salzkammergut

holzkunst-schiendorfer.jimdofree.com
Telefon: 0680/4408804

Stieger
für traditionelles und regionales Handwerk

HAGER
ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.

BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890

RENAULT BRUCKSCHLÖGL
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN - JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR

E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
Auf Meister ist Verlass!

Tel.: 0676/6038871; 0676/3156688
E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at

malerei neureiter
meisterbetrieb seit 1838
VKB
IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet!
06132 - 23234 www.anlanger.com

Wir haben immer eine Idee!
zebau + zimmerei
Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95

KIENINGER
www.kieninger.at

BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND

Oberbank
3 Banken Gruppe

SCHMARANZER KG
VERSICHERUNGSMAKLER & VERSICHERUNGSTREUHÄNDER

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG

METALLBAU GES.M.B.H
ALOIS HINTERER
4820 BAD ISCHL

VOLKSBANK
BAD GOISERN

Neubau, Umbauten & Sanierungen
- wir freuen uns über jede Anfrage!

Malerei Unterberger
malerei.unterberger@aon.at

Bäckerei Maislinger
Echtes Holzofenbrot

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche:

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9 Uhr, wenn nicht anders bekannt gegeben. Am 13. Oktober findet der Gottesdienst erst um 10 Uhr statt: Singspiel "Die Schöpfung"

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche:

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Am 13. Oktober entfällt der Gottesdienst wegen des Eidner Singspiels in Bad Aussee. Ab November ist in Bad Mitterndorf wieder Pause bis zum 4. Advent.

Stainach-Irdning (Dreieinigkeitskirche):

Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst um 09:30 Uhr.

Irdning (Kultursaal im Gemeindeamt):

Jeden 3. Sonntag im Monat um 09:30 Uhr.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche. Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Jungschartreff dienstags, 14tägig um 16.00 Uhr wieder ab 01.10. im Pfarrhaus.

Jeden letzten Donnerstag im Monat: Gottesdienst im BSH Maxquellgasse

Gottesdienste im BSH Sarsteinerstiftung werden auf unserer Homepage noch bekannt gegeben.

Achtung: Unsere Homepage befindet sich in Überarbeitung!

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt/Christuskirche (ab 3. Nov. im Pfarrhaus) um 10.15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Ökumenische Erntedankgottesdienste: So 29.9. 10.15 Uhr Hallstatt kath. Kirche; So 29.9. 9 Uhr Obertraun kath. Kirche

Reformationstag Mi 31.10. 9 Uhr Bethaus Obertraun; 10.15 Uhr Christuskirche Hallstatt

Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen, 1.11. Obertraun 13.30 Uhr; Hallstatt 15 Uhr

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Veronika Houdek
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH



Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche:

Jeden Sonntag Gottesdienst um 9 Uhr, wenn nicht anders bekannt gegeben. Am 13. Oktober findet der Gottesdienst erst um 10 Uhr statt: Singspiel "Die Schöpfung"

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche:

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Am 13. Oktober entfällt der Gottesdienst wegen des Eidner Singspiels in Bad Aussee. Ab November ist in Bad Mitterndorf wieder Pause bis zum 4. Advent.

Stainach-Irdning (Dreieinigkeitskirche):

Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst um 09:30 Uhr.

Irdning (Kultursaal im Gemeindeamt):

Jeden 3. Sonntag im Monat um 09:30 Uhr.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche. Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Jungschartreff dienstags, 14tägig um 16.00 Uhr wieder ab 01.10. im Pfarrhaus.

Jeden letzten Donnerstag im Monat: Gottesdienst im BSH Maxquellgasse

Gottesdienste im BSH Sarsteinerstiftung werden auf unserer Homepage noch bekannt gegeben.

Achtung: Unsere Homepage befindet sich in Überarbeitung!

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt/Christuskirche (ab 3. Nov. im Pfarrhaus) um 10.15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Ökumenische Erntedankgottesdienste: So 29.9. 10.15 Uhr Hallstatt kath. Kirche; So 29.9. 9 Uhr Obertraun kath. Kirche

Reformationstag Mi 31.10. 9 Uhr Bethaus Obertraun; 10.15 Uhr Christuskirche Hallstatt

Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen, 1.11. Obertraun 13.30 Uhr; Hallstatt 15 Uhr

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Veronika Houdek
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH